

Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.04.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Bürger- und Verwaltungszentrum, Schloss 1, 17153 Stavenhagen

Anwesend

Vorsitz

Klaus Reißer

Mitglieder

Christian Baumgarte
Doreen Gärtner
Michael Jirsch
Christine Kind
Marie-Kristin Klatt
Alexander Krafzik
Michael Kokel
Oliver Wickel
Edgar Golisch
Peter Ritter
Marita Gropp
Lutz Trautmann
Detlef Hein

Verwaltung

Grit Lüders
Christiane Strobl
Stahlberg Torsten
Berit Neumann
Anja Vonthien

Abwesend

Verwaltung

Stefan Guzu

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung
 - 4.2 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.3 Anfragen der Stadtvertreter
- 5 Beschlussvorlagen/Anträge
 - 5.1 Annahme einer Spende 2026/SVS/277
Fritz-Reuter-Festspiele 2026
 - 5.2 Annahme einer Spende 2026/SVS/278
Waldbad- Wasserspielbecken für Kinder
 - 5.3 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 2026/SVS/282
Kommunalverfassung M-V
Annahme einer Spende- Fritz-Reuter-Festspiele 2026 /
Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“
 - 5.4 Annahme einer Spende 2026/SVS/283
Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de
Franzosentid, Teil II“
 - 5.5 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 2026/SVS/284
Kommunalverfassung M-V
Annahme einer Spende - Stadtbibliothek
 - 5.6 Annahme einer Spende 2026/SVS/285
Stadtbibliothek
 - 5.7 Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses 2026/SVS/269
sowie über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1.
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Basepohler Schlag"
der Reuterstadt Stavenhagen im beschleunigten Verfahren
nach § 13 a BauGB

- | | | |
|------|---|--------------|
| 5.8 | Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens sowie anschließende Auftragsvergabe durch den Bürgermeister für den Ausbau einer Hol- und Bringzone in der August-Seidel-Str. in Stavenhagen im Bereich des Parkplatzes vor der Zweifeldsporthalle | 2026/SVS/276 |
| 5.9 | Kostenersatzsatzung für die Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Stavenhagen der Reuterstadt Stavenhagen | 2026/SVS/271 |
| 5.10 | Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss vom 19.03.2026 - Antrag der Fraktionen zum Personalentwicklungskonzept | 2026/SVS/272 |
| 5.11 | Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss 2025/SVS/214 - Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 - Hebesatzung 2026 | 2026/SVS/281 |
| 5.12 | Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 Hebesatzung 2026 | 2025/SVS/214 |
| 5.13 | Haushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 | 2026/SVS/273 |
| 5.14 | Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept der Reuterstadt Stavenhagen 2026 | 2026/SVS/274 |
| 6 | Schließung des öffentlichen Teils | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 1 | Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026 | |
| 3 | Anfragen der Stadtvertreter | |
| 4 | Beschlussvorlagen/Anträge | |
| 4.1 | Annahme einer Spende
Gestaltung digitaler Auftritt Fritz-Reuter-Grundschule Stavenhagen | 2026/SVS/265 |
| 4.2 | Sponsoring
66. Fritz-Reuter-Festspiele 2026 | 2026/SVS/275 |

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 4.3 | Vergabe von Planungsleistungen für eine "Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Stavenhagen und Ortsteile" | 2026/SVS/266 |
| 4.4 | Genehmigung eines Vertrages gemäß § 7 Abs. 3 der Hauptsatzung der Reuterstadt Stavenhagen i. V. m. § 38 Abs. 6 Kommunalverfassung M-V | 2026/SVS/280 |
| 5 | Informationen/Anfragen | |
| 6 | Schließung des nichtöffentlichen Teils | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Reißer eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter, Verwaltungsmitarbeiter, Gäste sowie die Vertreter des "Nordkurier" und des „NDR“.

Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 14 Stadtvertretern sind 14 anwesend.

Bevor Herr Reißer die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung bekanntgibt, informiert er darüber, dass es eine Anfrage für eine Drehgenehmigung zur Stadtvertreterversammlung des NDR an ihn gibt. Darüber findet eine geheime Abstimmung statt. Als Stimmzähler fungieren: Herr Trautmann, Herr Krafzik, Herr Wickel und Frau Klatt. Frau Strobl und Frau Vonthien von der Verwaltung sind zugegen und beaufsichtigen den ordnungsgemäßen Ablauf. Die Abstimmung ergibt, dass der NDR während der Sitzung keine Drehgenehmigung erhält.

Herr Reißer informiert über einen Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Linke /ZG Trautmann zur Rücknahme der Kündigung des bestehenden Vertrages mit der Anforderung eines neuen Konzeptes durch die AWO für das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ) in Stavenhagen.

Herr Ritter begründet den Antrag auf Dringlichkeit damit, dass am 04.05.26 eine Gesprächsrunde mit der AWO dazu stattfindet.

Herr Wickel stellt klar, dass die Stadtvertreter keine Schließung des KJFZ beabsichtigen. Die Kündigung soll ausgesprochen werden, da der Vertrag sich sonst stillschweigend verlängert. Es soll mit der AWO ein neues Konzept erarbeitet werden, wie das KJFZ weiterbetrieben werden kann. Er unterstellt Herrn Ritter, dass er die derzeit aufgeheizte Situation dazu in der Stadt durch einen Instagram-Post verursacht hat. Dieser würde nur Wahlwerbezwecken dienen, da die Fraktion Die Linke gegen die Kündigung des Vertrages mit der AWO ist. Frau Gärtner stimmt Herrn Wickel zu. Herr Ritter hält es für weit hergeholt, dass er die Situation in der Stadt zu verantworten hat und verliert seinen Instagram-Post.

Herr Jirsch findet es schade, dass die Stadtvertreter sich gegeneinanderstellen.

Frau Neumann weist ebenfalls Schuldzuweisungen zum Umgang mit der Kündigung des AWO-Vertrages der Stadtvertreter an die Verwaltung zurück. Sie hatte die Stadtvertreter angeschrieben und um ein gemeinsames Gespräch mit der AWO gebeten. Nur Herr Reißer hat darauf geantwortet, dass eine Klärung im Sozialausschuss erfolgen soll.

Herr Hein bittet darum, sich an die Fakten zu halten: Die Kündigung hat mit einer Frist zum 30.06.26 zu erfolgen. Er bittet die Verwaltung, den Beschluss zur Kündigung des Vertrages bis zum 28.06.26 auszusetzen und sich bis zum 25.06.26 mit der AWO über ein neues Konzept zu einigen. Dazu benötigt die AWO Zahlen, um neu kalkulieren zu können. Nach der Diskussion erfolgt die Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag. Dieser wird, aufgrund der überwiegenden Ablehnung nicht in der Sitzung behandelt.

Zur Tagesordnung hat Herr Reißer eine Änderung, der Tagesordnungspunkt 2 (Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026) soll mit dem Tagesordnungspunkt 3 (Einwohnerfragestunde) getauscht werden. Darüber wird abgestimmt.

Nach der Abstimmung ändert sich die Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil alt:

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen und Anfragen
mit Unterpunkten
- 5 Beschlussvorlagen/Anträge
mit Unterpunkten
- 6 Schließung des öffentlichen Teils

Tagesordnung - Öffentlicher Teil neu:

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026
- 4 Mitteilungen und Anfragen
mit Unterpunkten
- 5 Beschlussvorlagen/Anträge
mit Unterpunkten
- 6 Schließung des öffentlichen Teils

Abstimmungsergebnis zur Drehgenehmigung des NDR:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	7	7	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmungsergebnis zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Linke/ZG Trautmann:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	3	11	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmungsergebnis zur Änderung der Tagesordnung (Tausch der TOP 2 und 3):

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

2 Einwohnerfragestunde

Herr Schumalla meldet sich zum KJFZ zu Wort und stimmt Herrn Wickels Ausführungen zu. Er hat Kinderprojekte dort begleitet und den in der Stadt kursierenden Flyer wie viele andere dahingehend falsch verstanden, dass die Stadtverwaltung beabsichtigt, die Einrichtung zu schließen. Er sagt, der Flyer als Instagram-Post kam nicht gut an.

Herr Plötz appelliert an die Stadtvertreter, alle Möglichkeiten zu nutzen, Geld einzunehmen. Er spricht die Tourismussteuer an und bittet darum, auch die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Stadt schön gestaltet und lebenswert ist, z. B. mit personeller Verstärkung des Bauhofes, um den Schlossgarten attraktiver zu machen. Gibt es dazu Überlegungen? Ebenfalls weist Herr Plötz darauf hin, dass Wegweiser meist kaputt oder schlecht gestaltet sind. Er regt an, die Bürger – wie früher üblich – zum Frühjahrsputz aufzurufen. Gibt es dazu Vorstellungen in der Verwaltung? Herr Rißer dankt Herrn Plötz für die Anregungen und gibt seine Erfahrungen wieder. In Klockow findet 2x jährlich so eine Putzaktion statt, bei der sich ca. 20 bis 25 Personen beteiligen. Die Fragen von Herrn Plötz werden schriftlich beantwortet.

Frau Bartel stellt sich als Stavenhagenerin und Mutter einer 15-jährigen Tochter vor. Sie spricht ebenfalls noch einmal den Instagram-Post vom KJFZ an. Es war für sie kein Urheber erkennbar. Sie fragt, welchen Gesprächsansatz es mit der AWO gibt, welche Gelder zur Verfügung gestellt werden können und welche Alternativen es nach einer Kündigung des Vertrages gibt? Dazu erläutert Herr Ritter, dass er das KJFZ nicht nur als Kindereinrichtung, sondern auch als Familienbegegnungsstätte sieht. Evtl. kann man das Angebot in diese Richtung ausdehnen. Die Bereitschaft der AWO dazu wäre vorhanden. Beim von der Stadt initiierten Format „Pizza und Politik“ hieß es von den teilnehmenden Jugendlichen, dass sie derzeit diese Einrichtung als reine Kindereinrichtung sehen. Sie würden sich wünschen, dort am Samstagabend auch einmal eine Veranstaltung abhalten zu können. Derzeit sind die Fronten verhärtet, aber Herr Ritter hat Hoffnung, dass am 04.05.26 mit der AWO eine Klärung herbeigeführt werden kann. Frau Bartel hakt noch einmal nach, ob die Stadt ein Konzept hat, sollte das KJFZ in ihre Trägerschaft übergehen. Herr Wickel sagt, dass es dafür keinen Plan B gibt, ohne die AWO als Vertragspartner ist es nicht machbar. Herr Schumalla und Herr Trautmann sagen dazu, dass mit der AWO gesprochen werden muss und Herr Golisch findet, man ist auf dem richtigen Weg. Frau Bartel meldet sich noch einmal zu Wort. Ihrer Meinung nach gibt es derzeit ein großes Engagement zum KJFZ in der Stadt. Dieses sollte man nicht verpuffen lassen und die Leute mit einbeziehen.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026

Beschluss:

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen vom 19.03.2026 gibt es keine Änderungen bzw. Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	13	0	1

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung

Herr Reißer informiert über die gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung wie folgt:

Zustimmung zu Grundstücksangelegenheiten
Pachtvertrag – Stavenhagen, Flur 4, Teilfläche
aus dem Flurstück 226/4 (ca. 350 m²).

2025/SVS/229

4.2 Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Neumann verliest den Bericht der Verwaltung, der von den anwesenden Stadtvertretern zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

4.3 Anfragen der Stadtvertreter

Frau Gärtner fragt nach, ob der Augenarzt Räumlichkeiten für eine Praxis gefunden hat. Frau Vonthien sagt, dass er Interesse an Praxisräumen bekundet hat. Er wollte sich Räume im EKZ Reutereiche und bei der Wohnungsverwaltung anschauen. Sie hat keinen neuen Kenntnisstand.

Herr Golisch spricht noch einmal die Waschbären- und Katzenplage an. Mehrere Mitarbeiter des Ordnungsamtes waren vor Ort, haben Fallen aufgestellt und sich um das Problem gekümmert.

Frau Gärtner ist von Bürgern angesprochen worden, dass die Fliederbüsche am Hopfenweg keine Blüte tragen, da sie so sehr zurückgeschnitten wurden. Wer hat den Rückschnitt gemacht? Herr Stahlberg antwortet, dass die Büsche im Herbst zurückgeschnitten wurden. Das war notwendig, um darunterliegenden Müll zu beräumen. Einen neuerlichen Schnitt im Frühjahr haben die Bauhofmitarbeiter nicht vorgenommen.

Herr Trautmann spricht seinen Unmut darüber aus, dass die Reuterfestspiele und der Sommerempfang parallel stattfinden. Somit ist seine Teilnahme an beiden Veranstaltungen nicht möglich. Frau Neumann verweist auf den E-Mail-Verkehr, den Herr Trautmann bereits mit dem Bürgermeister hatte. Darin wurde ihm bestätigt, dass das Programm des Sommerempfangs nicht geändert wird.

Frau Gärtner fragt, ob der Bauhof den Teich beim Schloss nicht ausbaggern kann. Herr Rißer informiert, dass dazu Genehmigungen von mehreren Behörden notwendig sind.

5 Beschlussvorlagen/Anträge

5.1 Annahme einer Spende

2026/SVS/277

Fritz-Reuter-Festspiele 2026

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von

1.500,00 EURO
(eintausendfünfhundert 00/00 EURO)

von der

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Reuterstadt Stavenhagen

für die Fritz-Reuter-Festspiele 2026.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.2 Annahme einer Spende

2026/SVS/278

Waldbad- Wasserspielbecken für Kinder

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende für das Waldbad in Höhe von

3.831,34 EUR
(dreitausendachthunderteinunddreißig 34/00 EURO)

von

Wohnungsverwaltung GmbH
Reuterstadt Stavenhagen

für die Anschaffung eines Wasserspielbeckens für Kinder.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

**5.3 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3
Kommunalverfassung M-V**

2026/SVS/282

**Annahme einer Spende- Fritz-Reuter-Festspiele 2026 /
Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen zieht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3
Kommunalverfassung M-V die durch Hauptsatzung übertragene Angelegenheit

2026/SVS/283 Annahme einer Spende
Fritz-Reuter-Festspiele 2026/Theaterstück „Ut de Franzosentid, Teil II“

an sich.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.4 Annahme einer Spende

2026/SVS/283

Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de

Franzoesentid, Teil II“

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von

100,00 EURO
(einhundert 00/00 EURO)

von

Frau
Peggy Freitag
Stavenhagen

für die Fritz-Reuter-Festspiele 2026/ Theaterstück „Ut de Franzoesentid, Teil II“.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.5 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V Annahme einer Spende - Stadtbibliothek

2026/SVS/284

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen zieht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V die durch Hauptsatzung übertragene Angelegenheit

2026/SVS/285 Annahme einer Spende
Stadtbibliothek

an sich.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.6 Annahme einer Spende Stadtbibliothek

2026/SVS/285

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von

104,30 EURO
(einhundertvier 30/00 EURO)

anlässlich des Bücherflohmarktes zum Weihnachtsmarkt am 06.12.2025.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.7 Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses sowie über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Basepohler Schlag" der Reuterstadt Stavenhagen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

2026/SVS/269

Herr Wicke erklärt zum Beschluss, dass es um ein Vorhaben der Firma Dachser geht, die ein Hochregallager erstellen will. Mit dem Bauleitverfahren sollen die Festsetzungen, die dem Vorhaben entgegenstehen, entsprechend geändert werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt:

1. Die im Regelverfahren nach § 8 BauGB aufgestellte 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Basepohler Schlag“ wird in ein beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB überführt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Basepohler Schlag“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie der Entwurf der Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom März 2026 / mit folgenden Änderungen gebilligt:
-
3. Die Entwürfe der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB in das Internet einzustellen und unter www.stavenhagen.de zu veröffentlichen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind auf elektronischem Weg von der Veröffentlichung im Internet zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Planentwurf zum Bebauungsplan mit Begründung öffentlich

auszulegen.

- Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu den Entwurfsunterlagen einzuholen.

Abstimmungsergebnis zu 1.:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmungsergebnis zu 2. mit geändertem Text: Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Basepohler Schlag“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie der Entwurf der Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom März 2026 **ohne Änderungen** gebilligt.

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmungsergebnis zu 3.:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmungsergebnis zu 4.:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.8 Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens sowie anschließende Auftragsvergabe durch den Bürgermeister für den Ausbau einer Hol- und Bringzone in der August-Seidel-Str. in Stavenhagen im Bereich des

2026/SVS/276

Parkplatzes vor der Zweifeldsporthalle

Herr Trautmann fragt, wie es sich mit den Abfahrten der Busse während des Baus verhält. Frau Strobl sagt, dass der Hol- und Bringeverkehr nicht beeinträchtigt wird. Man versucht, hauptsächlich die Ferien für den Bau zu nutzen.

Ebenfalls möchte Herr Trautmann wissen, wieviel Ladestationen geplant sind. Laut Frau Strobl hat sich nach dem Einstellen dieser Parkplatzfläche auf einer sogenannten digitalen Matching-Plattform (für das Suchen und Anbieten von Flächen für den Ladeinfrastrukturaufbau) ein Unternehmen gemeldet, dass den Parkplatz mit einer E-Ladesäule mit 2 Anschlüssen ausstatten möchte.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens sowie die anschließende Auftragsvergabe durch den Bürgermeister für den Ausbau einer Hol- und Bringezone in der August-Seidel-Str. in Stavenhagen im Bereich des Parkplatzes vor der Zweifeldsporthalle.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.9 Kostenersatzsatzung für die Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Stavenhagen der Reuterstadt Stavenhagen

2026/SVS/271

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die anliegende Kalkulation für die Kostenersatzsatzung für die Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Stavenhagen der Reuterstadt Stavenhagen.
2. Die Stadtvertretung beschließt die anliegende Kostenersatzsatzung für die Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Stavenhagen der Reuterstadt Stavenhagen.

Abstimmungsergebnis zu 1.:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmungsergebnis zu 2.:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.1 Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss vom 0 19.03.2026 - Antrag der Fraktionen zum Personalentwicklungskonzept

2026/SVS/272

Herr Krafzik bringt einen Änderungsantrag zum Widerspruch ein. Er möchte, dass das Datum (31.05.26) für die Erstellung des Personalentwicklungskonzeptes bestehen bleibt. Herr Ritter bittet um Klärung, ob das rechtlich möglich ist, dass der Widerspruch des Bürgermeisters dahingehend geändert wird. Eine rechtliche Prüfung soll bis zur nächsten Sitzung am 13.05.26 erfolgen. Es wird erst einmal nur über den Änderungsantrag abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen gibt dem Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss vom 19.03.2026 – Antrag der Fraktionen zum Personalentwicklungskonzept – statt und hebt den Beschluss zum Ergänzungsantrag der Fraktion UFS auf.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion UFS, dass das Datum für die Erstellung des Personalentwicklungskonzeptes bestehen bleibt:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	11	3	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Eine Abstimmung über den Widerspruch erfolgt nach rechtlicher Prüfung, ob ein Änderungsantrag in diesem Beschluss möglich ist, am 13.05.16. Über die Vorgehensweise wird abgestimmt:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.1 Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss

2026/SVS/281

1 2025/SVS/214 - Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 - Hebesatzung 2026

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen gibt dem Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss 2025/SVS/214 – Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 - statt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	4	10	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

**5.1 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die
2 Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Reuterstadt
Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026
Hebesatzung 2026**

2025/SVS/214

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage angefügte Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 -Hebesatzung-.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	4	10	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

**5.1 Haushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das
3 Haushaltsjahr 2026**

2026/SVS/273

Herr Koke hat einen Antrag zum Beschlussvorschlag von der CDU-Fraktion eingebracht, der

Folgendes vorsieht:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung zur BV 2026/SVS/273 wird dahingehend verändert, dass im Stellenplan die Stellen 13 und 14 entfallen, die Stelle 16a enthält den Zusatz: früheste Besetzung ab dem 01.01.2027.

Lfd. Nr. im Stellenplan	Teilhaushalt/ Organisationseinheit	Anzahl	
13	SB allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	1	EG 6
14	SB allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	1	EG 9b
16a	Kämmereiamtsleiterin N.N. früheste Besetzung ab dem 01.01.2027	1	EG 13

2. Die durch die Stellenbesetzung eingesparten finanziellen Mittel werden für die Haushaltskonsolidierung eingesetzt.

Darüber wird abgestimmt.

Herr Trautmann fragt, ob man die Stelle der Kämmereiamtsleiterin nicht mit jemandem aus der Verwaltung besetzen kann. Frau Neumann sagt, dass dann die Stelle des umgesetzten Mitarbeiters auch wieder neu besetzt werden muss.

Herr Ritter wird der Haushaltssatzung zustimmen, bedauert aber die fehlende Mehrheit zum Beschluss der Hebesätze. Er sagt, dass dadurch keine Entschuldung möglich wird und verweist auf die E-Mail des Bürgermeisters dazu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der CDU-Fraktion zur Streichung von 2 Stellen und Neubesetzung einer Stelle ab 01.01.27.

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmungsergebnis zum Antrag der CDU-Fraktion zur Verwendung der eingesparten finanziellen Mittel:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmungsergebnis zur Haushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.1 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept der Reuterstadt 4 Stavenhagen 2026

2026/SVS/274

Herr Trautmann fragt nach der zu erwarteten Anpassung, wenn ein Beschluss zu den Hebesätzen nicht erfolgen wird?

Herr Krafzik wendet ein, dass man andere Mittel und Wege zur Abpufferung finden muss, er wird jedoch nicht für einen aufkommensneutralen Hebesatz stimmen.

Auch Herr Koke stimmt Herrn Krafzik zu und sagt, dass eine Steuererhöhung eine Mehrbelastung für die Bürger der Stadt ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die anliegende

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
der Reuterstadt Stavenhagen 2026-2029.

Anlage: Haushaltssicherungskonzept der Reuterstadt Stavenhagen 2026-2029

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

6 Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.33 Uhr.

Vorsitz:

Klaus Reißer

Schriftführung:

Silke Wrobel